

Anfrage

SPD-Fraktion

Vorl.Nr.: F/2020/04160

Datum: 20.05.2020

Gremium	Sitzung am		
Haupt- und Finanzausschuss	03.06.2020	öffentlich	Stellungnahme

Tagesordnung

Auswirkungen der Coronakrise auf den städtischen Haushalt
(SPD-Fraktion vom 19. Mai 2020)

Anfragentext

Um eine konkretere Einschätzung der finanziellen Situation der Stadt Meckenheim zu ermöglichen, bittet die SPD-Fraktion um die Beantwortung der folgenden Fragen, soweit dies zum Zeitpunkt der Sitzung möglich ist:

1. Mit Einnahmeverlusten in welcher Höhe rechnet die Verwaltung aufgrund der durch die Corona-Krise verursachten wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Gewerbesteuerzahler in Meckenheim? Wie ist der Vergleich zu 2019?
2. Lassen sich aus Anträgen auf Stundung von Gewerbesteuern Entwicklungen ablesen? Wie viele Unternehmen haben die Aussetzung der Gewerbesteuervorauszahlungen („Nullerbescheide“) beantragt?
3. Wie hoch werden die Einnahmeverluste der Stadt Meckenheim durch die Aussetzung der Beiträge für Kinderbetreuung und OGS sein und in welchem Umfang wird ein Ausgleich durch das Land erwartet?
4. Von welchen zusätzlichen Ausgaben geht die Stadtverwaltung aufgrund der Corona-Krise aus?
5. Welche zusätzlichen Kosten sind bisher durch die Einrichtung vom Homeoffice-Plätzen entstanden? Aufgeschlüsselt nach Hardware und zusätzlichem IT-Aufwand.

6. Welche Kosten sind bisher durch:

- A) persönliche Schutzausrüstungen
- B) zusätzlichen Reinigungsaufwand
- C) Ausweitung des Ordnungsaußendienstes entstanden?

7. Welche Einnahmeausfälle sind durch

- A) die Schwimmbadschließung,
- B) die Aussetzung von Gebühren, z.B. Außengastronomie,
- C) Beitragsrückerstattungen
- D) entgangene Mieteinnahmen entstanden?

8) Welche Einsparungen wurden durch wegfallende Tätigkeiten erzielt?

9) Gibt es jetzt schon Einschätzung, welche Auswirkungen die Coronakrise auf die geplanten investiven Maßnahmen hat, welche Investitionen vermutlich verschoben werden müssen?

10) Plant die Verwaltung einen Nachtragshaushalt einzubringen?

Meckenheim, den 20.05.2020

Sabine Gummersbach

Sachbearbeiterin

Anlage:

Schreiben der SPD-Fraktion vom 19. Mai 2020